

Sowohl in Deutschland als auch in den Niederlanden haben sich die politischen Ereignisse in den letzten Jahren nahezu überschlagen. Die aktuellen Entwicklungen, wie etwa die aufsehenerregenden Erfolge Pim Fortuyns oder das vorzeitige Ende der Regierung Schröder, lassen den Eindruck aufkommen, dass sich die politische Lage in beiden Ländern derzeit in einem bedeutsamen Umbruch befindet. Vor allem in Bezug auf das Verhältnis zwischen Politik und Gesellschaft scheinen Reformen notwendig und gewünscht. Das Zentrum für Niederlande-Studien veranstaltete am 1. und 2. Dezember 2005 ein Kolloquium, in dessen Verlauf viele der in diesem Zusammenhang relevanten Fragestellungen von ausgewiesenen Experten aus Deutschland und den Niederlanden erörtert wurden. Einige Inhalte der Veranstaltung, die den Titel *Politische Kultur, Partizipation und Bürgergesellschaft - Deutschland und die Niederlande im Vergleich* trug, werden im ersten Hauptteil des vorliegenden Jahrbuches aufgegriffen und vertieft. Die Beiträge werden durch eine überarbeitete und aktualisierte Fassung des Festvortrags ergänzt, den Prof. Dr. Paul Schnabel anlässlich des Festaktes zum zehnjährigen Bestehen des Hauses der Niederlande gehalten hat.

Das Jahr 1945 stellte für die deutsche und die niederländische Geschichte eine bedeutsame Zäsur dar, die sich auch in der jeweiligen Geschichtsschreibung niederschlägt. Sowohl in den Niederlanden als auch in Deutschland ist zu keiner historischen Periode so viel geschrieben worden wie über die Jahre 1940–1945 bzw. 1933–1945. Im zweiten Teil des Jahrbuches werden die Prämissen, Inhalte und Ergebnisse der umfangreichen Forschungstätigkeiten der vergangenen sechs Jahrzehnte von mehreren ausgewählten Experten dargestellt und erläutert.

Weitere Aufsätze beschäftigen sich mit ausgewählten Themen der niederländischen Geschichte, bieten systematische Vergleiche zwischen Deutschland und den Niederlanden oder leisten Beiträge zur Geschichte der deutsch-niederländischen Beziehungen. Sie reichen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart. In diesem Jahr richtet sich der Blick hierbei zunächst auf den bekannten niederländischen Philosophen Baruch de Spinoza, dessen Leben und Wirken im Jahr 2005 im Rahmen einer ausführlichen Veranstaltungsreihe betrachtet wurde. Im zweiten Text findet dann eine Auseinandersetzung mit dem Lebensweg und den Bildern Felix Nussbaums statt, in deren Mittelpunkt vor allem die Exilzeit des renommierten Künstlers steht.

Wie jedes Jahr umfasst das Jahrbuch schließlich einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten des Zentrums für Niederlande-Studien im Jahr 2005, eine Bibliographie deutschsprachiger Literatur über die Niederlande und Flandern sowie Buchbesprechungen.

Die Herausgeber des Jahrbuchs des
Zentrums für Niederlande-Studien